

❖ Grußwort

**Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Leserinnen und Leser,**

kaum haben sie begonnen, da sind sie auch schon wieder vorüber. Dies mögen zumindest unsere Schülerinnen und Schüler, aber höchstwahrscheinlich auch die Lehrerinnen und Lehrer in Essen und in NRW gedacht haben, als sie vor einigen Tagen in das neue Schuljahr gestartet sind. Wir wünschen allen großen und kleinen Schülern, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern in den Schulen einen guten Start in ein erfolgreiches und spannendes Schuljahr 2014/2015.

Gleichbedeutend mit dem Ende der Sommerferien ist auch für viele Essenerinnen und Essener die Urlaubszeit vorbei. Entsprechend startet auch die **Frohnhauser SPD** jetzt wieder richtig durch.

Den Auftakt macht ein Aktions-Stand am Frohnhauser Markt - am **Samstag, den 30. August** stehen wir ab **10 Uhr** bereit, um mit den Besucherinnen und Besuchern des Marktes ins Gespräch zu kommen. Anlass ist auch die von uns zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern erfolgreich geforderte Einrichtung eines „Feierabendmarktes“. Ab dem **02. September** findet künftig jeden Dienstag **zwischen 11 und 18 Uhr** ein Nachmittagsmarkt auf dem Frohnhauser Platz statt.

Dass der „Feierabendmarkt“ in Frohnhausen kommt, ist unser Erfolg. Wir haben die an uns im Rahmen der „Denk.bar“-Veranstaltungsreihe herangetragene Idee der Bürgerinnen und Bürger aufgegriffen und sowohl die Markthändler als auch die Verwaltung überzeugt.

So lässt sich jetzt auch mit einer gewissen Genugtuung beobachten, wie auch der politische Gegner im Stadt-

teil versucht, diesen Erfolg als den eigenen zu verkaufen. Umso wichtiger ist es, dass wir deutlich machen, diese Idee ist im Rahmen unserer „Denk.bar“ geboren und umgesetzt worden – im Schulterschluss der **SPD-Frohnhausen** mit den hier lebenden Menschen.

Auch der am **05. Oktober** mit einem verkaufsoffenen Sonntag einhergehende „**Tag der Vereine**“ ist das Ergebnis unserer „Denk.bar“-Veranstaltungsreihe. Wir wollen daran anknüpfen und regen deshalb eine regelmäßig stattfindende Vereinskonzferenz und eine neue Broschüre zur Vorstellung und Vernetzung all unserer Vereine im Stadtteil an.

Die **SPD-Frohnhausen** bringt Menschen in Bewegung - so auch mit der von uns beharrlich geforderten Wiedereröffnung der **Straßenbahnlinie 109**. Im Herbst ist es soweit. Ohne unser vehementes Eintreten gäbe es einen dauerhaften Schienen-Ersatz-Verkehr per Bus. Diese für die Frohnhauserinnen und Frohnhauser wenig erstrebenswerte Alternative haben wir erfolgreich verhindert.

Liebe Genossinnen und Genossen, unser Engagement für die Menschen im Stadtteil trägt also Früchte – dass plötzlich auch andere diese (mit-)ernten wollen, liegt auf der Hand. Die richtige Antwort auf diese nur allzu durchsichtigen Manöver ist der direkte Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie die verlässliche Fortsetzung unserer Arbeit. Beides sind unverwechselbare Markenzeichen der **SPD-Frohnhausen**.

Petra Hinz, MdB

Vorsitzende SPD-Frohnhausen



❖ EVB muss ihre Haltung klären...

Otto Reschke, Ehrenvorsitzender

Aus einem Schreiben der Essener Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB) vom 10.05.2012 an die Verwaltung und die Bezirksvertretung III ergaben sich zahlreiche Fragen:

Gibt es eine aktuelle Bestandsaufnahme oder Fortschreibung der Untersuchung der EVB zu den Essener Wochenmärkten vom Frühjahr 2009? Wie hat sich die Struktur seit der Untersuchung 2009 entwickelt? Sind die im Bericht 2009 beklagten Entwicklungen mit Lösungsansätzen angegangen oder beseitigt worden? Was ist aus den Markt-Pilotprojekten in Essen geworden. Liegen Auswertungen vor? Gibt es Überlegungen

... und den Filz ablegen

der EVB das Angebot für Händlerfahrzeuge außerhalb der Marktplächen zu erhöhen? Welche Parkordnung für Händlerfahrzeuge besteht auf dem Frohnhauser Platz?

Die EVB muss den Filz ablegen und zur professionellen Planung beitragen. Wieso erhält ein Bedenkenträger, wie Markthändler Koch, Informationen über die Planungen der EVB zur öffentlichen Selbstdarstellung, ohne dass Bezirksvertretungs- und Ratsgremien ausreichend informiert werden?

Die Frage von Filz in der bestehenden CDU-Nähe bzw. Mitgliedschaft der Beteiligten muss aufgeklärt werden. Dazu Bezirksbürgermeister Klaus Persch (s. Seite 2).

❖ „Denk.bar“ trägt Früchte

Klaus Persch, Bezirksbürgermeister Essen-West

Liebe Frohnhauserinnen und Frohnhauser, liebe Mitglieder der SPD, dank der Initiative unseres Ortsvereins findet ab dem **02. September 2014** dienstags in der Zeit **von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr** ein „Feierabendmarkt“ auf dem Frohnhauser Platz statt.



Die von uns in der „Denk.bar“-Veranstaltung aufgenommene Idee von Bürgerinnen und Bürgern aus Frohnhausen, den Markt mittags stattfinden zu lassen, wurde von den Markthändlern zunächst kritisch gesehen; so ist das bei einigen auch noch heute. Aber bei der Mehrzahl der Händler scheint ein Umdenken stattgefunden zu haben. Wir haben die Bedenkenträger überzeugt!

Ihr seht, Geduld, Ausdauer und das Bohren von dicken Brettern kann sich lohnen. Auch wenn sich jetzt viele Leute, vor allen Dingen unser politischer Mitbewerber CDU, im Erfolg sonnen wollen, wir waren es, die den Anstoß zu Veränderungen gegeben haben. Manchmal wird auch ein Saulus zum Paulus!

Ich bin gespannt, wie der „Feierabendmarkt“ in Frohnhausen angenommen wird und gehe davon aus, dass wir uns alle am **02. September 2014** auf dem „Feierabendmarkt“ treffen, um so dem Frohnhauser Platz in einem weiteren Schritt neues Leben einzuhauchen.

❖ Unsere Umfrage-Ergebnisse zum Frohnhauser Markt

Oliver Petrich und Otto Reschke

Die **Frohnhauser SPD** hat im Rahmen der **Denk.bar** gefragt, nach Wünschen der Anwohner, der Kunden, der Händler und des Einzelhandels zum Frohnhauser Markt. **Das Ergebnis ist eine Momentaufnahme und nicht repräsentativ!**

Wir kommen, der Markt gefällt für die Nahversorgung - die Befragten kamen aus:

Frohnhausen	86 %
anderen Stadtteilen im Stadtbezirk III	6 %
anderen Stadtteilen in Essen	4 %
anderen Städten	4 %

Zusätzlich haben sich 12 % negativ über hohe Anzahl der Textilhändler und 8 % haben sich über zu viel an Leerständen bei den Geschäftsräumen in Frohnhausen geäußert.

Lohnt sich der Austausch von Flächen zugunsten von mehr Parkmöglichkeit für Besucher und Händler? Z.B. Parken auf freie Marktplatzflächen.

Ja	34 %
Nein	56 %
keine Antwort	10 %

Wie gefällt Ihnen der Markt auf dem Parkplatz während der Nutzung des Frohnhauser Platzes durch die Frohnhauser Schützen?

sehr gut	8 %
gemütlich	42 %
zu wenig Angebote	4 %
zu eng	34 %
zu wenig Parkplätze	4 %

Frohnhauser Platz für Traditionsveranstaltungen nutzen? Z.B. Beispiel Kinder- und Schulfeste oder Schützenfest mit kirmesähnlichen Angeboten.

Ja	82 %
Nein	4 %
keine Antwort	14 %

Bei mehr kostenlosen Kurzzeitparkplätzen komme ich häufiger:

Ja	14 %
Nein	74 %
keine Antwort	12 %

Wann gehen Sie in der Regel auf den Markt?

8.00 und 9.30 Uhr	ca. 15 %
(Kleiner Anteil schon kurz nach 7 h an Wochentagen)	
9.30 und 11.00 Uhr	ca. 30 %
11.00 – 13.00 Uhr	45 %

Wünsche Nachmittagsmarkt!

Dienstag	22 %
Donnerstag	30 %
(Mehr als 50% der Befragten sind demnach für einen Nachmittagsmarkt unter der Woche.)	
Samstag	14 %
Nein, Zeiten reichen aus	34 %

Beste Zeit für Nachmittagsmarkt?

14:00 – 18:00 Uhr	81 %
16.00 – 20.00 Uhr	19 %

Kleine Statistik von 27 Marktstandorten in Essen = Di. 9; Mi. 6; Do. 7; Fr. 12 und Sa. 9., davon Märkte im Bezirk III:

Frohnhausen	Di. + Do. + Sa.	8–13 h
Altendorf	Mi. + Sa.	8–13 h
Margarethenhöhe	Mi. + Sa.	8–13 h
Haarzopf	Fr.	8–18 h
Holsterhausen	Do.	12–18 h

Nachmittagsmärkte in anderen Bezirken:

Süd-Ost-Viertel	Do.	14–18 h
Burgaltendorf	Do.	8–15 h
Bergerhausen	Fr.	14–18 h

„Nachmittags, attraktiv und interessant! So soll der Markt heute sein. Es herrscht eine große Aufregung, nachdem zum ersten Mal von einer Veränderung des Marktes gesprochen wurde; damals, 2011 auf einer „Denk.bar“-Veranstaltung der SPD-Frohnhausen. Die Marktbesucher, die Frohnhauserinnen und Frohnhauser hängen an ihrem Markt und wollten eine Veränderung. Nun ist es soweit, denn die Frohnhauser SPD hat nicht locker gelassen und das Ergebnis erleben wir am 02.09.2014, nachmittags von 11:00-18:00 Uhr.“

Jutta Pentoch, Ratsfrau

❖ Frohnhauser Platz muss „Markt der Möglichkeiten“ werden

Der Frohnhauser Platz braucht eine Optimierung der Flächennutzung für Händler-, Vereins- und Quartiersinteressen:

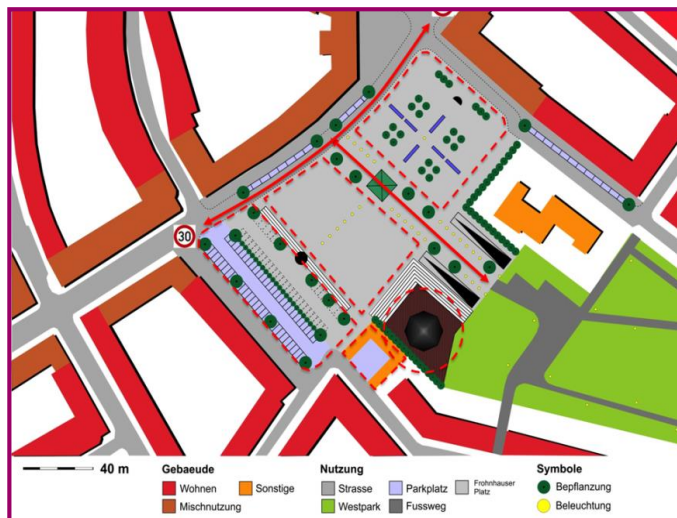
Unser Markt leidet seit Jahren unter einer schwindenden Frequenz. Während die Zahl der Händler mit Marktprodukten und Angeboten aus der Region sinkt, steigt die Zahl der Standwünsche anderer Händler (z.B. Weißwaren). Das Parkplatzangebot ist unzureichend. Allein durch die Halterzunahme hat sich die Erreichbarkeit und die Parkplatzsituation im unmittelbaren Wohnumfeld dramatisch verschlechtert. Der „Suchverkehr“ an den Parkplatzeingängen und im Wohnquartier steigt und hält die Marktbesucher ab. Man kann also getrost von einer „Suchverstopfung“ sprechen. Im Gegensatz dazu werden die Freiflächen und Gassen zwischen den Ständen je nach Markttag immer breiter und verkommen die Pflanzbeete zu tristen Kübeln mit ungepflegtem Grün, die allenfalls noch als Ungezieferstandorte fungieren. Zudem harmonisieren die Marktzeiten nicht mit den Ladenschlusszeiten des übrigen Einzelhandels. Eine belastbare Kundenbefragung fehlt ebenso vollständig, wie ein Angebot zum Nachmittag und Abend. Bis auf die Gemarkenstraße enden die Märkte in der Region bereits am Mittag.

Die Frohnhauser SPD fordert Maßnahmen und Aktionen für Markt und Wohnen:

- ❖ Eine Prüfung und Auswertung der Bewirtschaftungsmodelle anderer Städte, Genossenschaften und privater Märkte
- ❖ Eine Bestandsaufnahme und Befragung von Anwohnern, Kunden, Markt- und Einzelhändlern sowie des Gewerbes
- ❖ Eine Ausschreibung sowie verstärkte Werbemaßnahmen, um neue Markthändler zu gewinnen
- ❖ Entwicklung eines Werbe-, Produktberatungs- und Kommunikationskonzepts zur Planung von Aktionen

- ❖ Durchführung einer Veranstaltung unter dem Motto „Der Markt Essen kocht“ – mit Ständen, die u.a. Reibekuchen, Wurst, Kaffee, Kuchen und Säfte anbieten
- ❖ Eine Prüfung der Erweiterung von Unterbringungsmöglichkeiten für Stände und Fahrzeuge an Markttagen
- ❖ Eine neue Flächenaufteilung an Markttagen zur Erweiterung der Parkraumbereitstellung.
- ❖ Ein neues Parkplatzkonzept für Wohnstraßen – mit dem Vorrang für Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit und Erreichbarkeit.
- ❖ Eine „Tempo 30“-Zone auf der Mülheimer Straße im Bereich des Marktes und eine stärkere, offene Einbeziehung des Westparks in das Platz- und Marktgeschehen.

Eine mögliche Vision für den Frohnhauser Platz



Quelle: Elliot; Steinhauer; Wahrheit: Frohnhauser Platz. Das Herz von Frohnhausen - Eine Vision für die Zukunft (Projektarbeit im Rahmen des Seminars „Urban Planning and Quality of Life“ an der Universität Duisburg-Essen, 29.05.2013)

„Im April 1992 wurde der völlig umgestaltete Platz der Öffentlichkeit übergeben. Obwohl damals vieles richtig gemacht wurde, sind natürlich im Laufe der Zeit bei der ortsansässigen Bevölkerung aufgrund der geänderten Lebens- und Arbeitsgewohnheiten neue Ansprüche an den Frohnhauser Markt entstanden. Von daher begrüße ich die Einführung eines „Feierabendmarktes“ ab dem 02.09.2014 und hoffe, dass er entsprechend angenommen wird.“ **Raimund Glitza**

AKTIONS-STAND



**30. AUGUST 2014
10:00 UHR
FROHNHAUSER MARKT**

Impressum

Der Anruf, seit 1950 – Mitgliederkommunikation und Bürgerdialog in Frohnhausen
Ausgabe Nr. 756

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Essen-Frohnhausen
Vorsitzende: Petra Hinz, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 – 227-79 000

Redaktion:

Petra Hinz (verantwortlich), Raimund Glitza (Redaktionsleitung), Ursula Hirche, Udo Karnath, Jutta Pentoch, Klaus Persch, Otto Reschke, Lydia Sommer

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

Beitrags- und Spendenkonto SPD-Frohnhausen:

Sparkasse Essen – IBAN DE82360501050008220816 – BIC SPESDE3XXX
Hauptkassierung: Ursula Hirche, Mülheimer Str. 11
Tel.: 0201 - 70 18 03; Mail: ursula-hirche@gmx.de

Hinweise für Einkommen- und Lohnsteuerpflichtige:

Deine Spenden und auch Deine Mitgliedsbeiträge an die SPD können steuerlich geltend gemacht werden. Die Lohnsteuer/Einkommensteuer ermäßigt sich um 50 Prozent Deiner Spenden, höchstens jedoch um 825 Euro, im Falle einer Zusammenveranlagung von Ehegatten um 1.650 Euro. Diese Steuerermäßigung gilt also für Beiträge und Spenden bis zu insgesamt 1.650 Euro, bei steuerlich zusammen veranlagten Paaren sind es 3.300 Euro (§ 34 EstG).

Darüber hinausgehende Spenden bzw. Beiträge bis zu weiteren 1.650 Euro (3.300 Euro bei Paaren) können als Sonderausgaben geltend gemacht werden (§10 EstG). Bei Fragen dazu wende Dich einfach an die Mail-Adresse Spenden@spd.de

❖ Terminübersicht

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort
29.08.2014	AsF Frohnhausen	19:00 Uhr	AWO-Treff, Dahnstr. 22
30.08.2014	Aktions-Stand zur „Denk.bar“	10:00 Uhr	Frohnhauser Markt
03.09.2014	OV-Vorstand	19:00 Uhr	AWO-Treff, Dahnstr. 22
05.09.2014	Wahlkreis-Treff 120 von Petra Hinz, MdB	18:30 Uhr	TUSEM-Clubhaus, Fibelweg 7
12.09.2014	OV-Mitgliederversammlung	19:00 Uhr	AWO-Treff, Dahnstr. 22
13.09.2014	UB-Parteitag	10:00 Uhr	Messe Essen, Congress-Center Süd, Saal Deutschland
26.09.2014	AsF Frohnhausen	19:00 Uhr	AWO-Treff, Dahnstr. 22
01.10.2014	OV-Vorstand (Entfällt, wenn Klausur am 03.10. stattfindet.)	19:00 Uhr	AWO-Treff, Dahnstr. 22
03.10.2014	OV-Klausurtagung		
24.10.2014	OV-Mitgliederversammlung	19:00 Uhr	AWO-Treff, Dahnstr. 22
31.10.2014	AsF Frohnhausen	19:00 Uhr	AWO-Treff, Dahnstr. 22
19.11.2014	OV-Vorstand	19:00 Uhr	AWO-Treff, Dahnstr. 22
21.11.2014	OV-Mitgliederversammlung	19:00 Uhr	AWO-Treff, Dahnstr. 22
04.12.2014	AsF Frohnhausen (Rathausbesichtigung/Weihnachtsmarkt)	Anmeldung über Jutta Pentoch	
10.12.2014	OVV - Jahresabschluss		

06.10.-18.10.2014 – Herbstferien | 22.12. – 06.01. Weihnachtsferien